

Frauenfeld, 16. März 2022

Entscheid

DEK/0107/2022/004

Aufbau einer neuen Sonderschule mit kantonaler Leistungsvereinbarung

1. Ausgangslage

Derzeit steigen die Schülerinnen- und Schülerzahlen im Kanton Thurgau stetig an (+7.5 % von 2019 bis 2023). Folglich nimmt auch die Anzahl der Schülerinnen und Schüler (SuS) mit Sonderschulbedarf zu. Gleichzeitig steigt die Sonderschulquote an, obwohl die Kriterien für einen Sonderschulbedarf gleichgeblieben sind. Mit einer Sonderschulquote von aktuell 3.4 % und einer Gesamtzahl von 33'000 SuS bis 2025 ist bis in drei Jahren mit insgesamt 1'100 Kindern und Jugendlichen mit einem Sonderschulstatus zu rechnen. Aktuell werden rund 900 Kinder sonderbeschult. Bei gleichbleibender Integrationsquote von rund 30 % müssen ausgehend von den 65 bis 70 SuS jährlich 40 bis 50 SuS separativ beschult werden. Diese Anzahl ist von den bestehenden Vertragssonderschulen im Kanton Thurgau und auch mit ausserkantonalen Zuweisungen nicht mehr zu bewältigen. Da die sonderschulische Versorgung ausschliesslich durch den Kanton gesteuert wird, ist die Erstellung zusätzlicher Sonderschulplätze notwendig.

2. Auftrag

In erster Priorität ist in Zusammenarbeit mit den Schulgemeinden im Raum Oberthurgau-Mittelthurgau der Aufbau und Betrieb von einer oder zwei zusätzlichen Sonderschulen mit insgesamt rund 80 Sonderschulplätzen zu prüfen.

In zweiter Priorität könnte eine neue Schule durch eine der Thurgauer Vertragssonderschulen in privater Trägerschaft aufgebaut und geführt werden.

In dritter Priorität sind Möglichkeiten zum Ausbau von bestehenden Sonderschulen und/oder deren Fialiaklassen zu prüfen.

Für alle geprüften Optionen ist eine Kostenschätzung zu erstellen mit den einmaligen und wiederkehrenden Kosten.

Vor der definitiven Erteilung eines Auftrags zur Bildung einer Sonderschule ist der Departementschefin ein Zwischenbericht mit dem Entwurf einer Leistungsvereinbarung für Vorbereitung und Betrieb vorzulegen.

3. Zeitplan

Termin	Schritte
April 2022	Kontakte mit Schulgemeinden und Sonderschul-Trägerschaften
bis Juni 2022	Zwischenbericht zu Händen der Departementschefin
ab August 2022	Abschluss einer Leistungsvereinbarung; Beginn Aufbauarbeit, Liegenschaftensuche, ggf. Planung baulicher Anpassungen, Rekrutierung Schul- und Betreuungs- sowie Dienstpersonal durch die Leistungserbringerin
August 2023	Betriebsstart erste Klassen, inklusive Internat
August 2025	Start Vollbetrieb zehn Klassen à ca. acht SuS

4. Personelle und finanzielle Ressourcen

Das Amt für Volksschule (AV) bearbeitet den Auftrag im Rahmen seiner ordentlichen Tätigkeit. Für die Budgetierung der Betriebskosten können Erfahrungswerte durch das AV zur Verfügung gestellt werden.

Für die Unterstützung der mit dem Aufbau der Sonderschule beauftragten Trägerschaft wird ein jährliches Kostendach von Fr. 30'000 an die zusätzlichen Personalkosten bis zur Inbetriebnahme der Sonderschule im Jahre 2025 gesprochen. Das AV ist in der lokalen Projektorganisation vertreten.

Entscheid:

1. Das Amt für Volksschule (AV) wird beauftragt, mit möglichen Anbietern zur Bildung von 80 separativen Sonderschulplätzen bis August 2025 an ein bis zwei neuen Standorten in Kontakt zu treten und eine entsprechende Leistungsvereinbarung vorzubereiten.
2. Vor der Erstellung einer Leistungsvereinbarung ist der Departementschefin ein Zwischenbericht vorzulegen.
3. Für die Unterstützung der mit dem Aufbau beauftragten Trägerschaft wird ein jährlicher Beitrag von Fr. 30'000 an die zusätzlichen Personalkosten bis zur Inbetriebnahme der Sonderschule im Jahre 2025 gesprochen (Konto 4110.3132.000).

3/3

4. Das AV ist in der lokalen Projektorganisation vertreten.
5. Das AV erstattet in der Aufbauphase halbjährlich Bericht an die Departementschefin.
6. Das Geschäft wird dem departementalen Projektcontrolling unterstellt.
7. Mitteilung an:
 - Zustellung extern (elektronisch, durch DEK)
 - Verband Trägerschaften Sonderschulen Thurgau (VTST)
 - Verband Thurgauer Schulgemeinden (VTGS)
 - Verband Schulleiterinnen und Schulleiter Thurgau (VSLTG)
 - Bildung Thurgau
 - Zustellung intern (elektronisch, durch DEK)
 - Generalsekretariat DEK
 - Amt für Volksschule, Sonderpädagogik und Finanzen
 - Finanzkontrolle

Departement für Erziehung und Kultur
Die Departementschefin



Monika Knill